

Ausbilder Fahrberechtigung Feuerwehren bis 7,5 t

Die Ausbildung richtet sich nach der Fahrberechtigungsverordnung und dem Umsetzungskonzept des KfV Ostholstein.

Voraussetzung

- 30. Lebensjahr vollendet
- mindestens seit 5 Jahren Fahrerlaubnis der Klasse C1 (Klasse 3)
- nicht mehr als 3 Punkte im Verkehrszentralregister
- gültiger Führerschein

Ausbildungsziel

Befähigung zum Einsatz als Ausbilder und Prüfer für die Erteilung von Fahrberechtigungen an ehrenamtlich Tätige der Freiwilligen Feuerwehren bis 7,5 t gemäß FahrbVO.

Mitzubringen sind

Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidervorschrift)

- Schreibzeug

Die Anfahrt muss mit Löschfahrzeugen der Gewichtsklasse bis 7,5 t erfolgen, die gemäß Fahrberechtigungsverordnung für die Ausbildung und Prüfung zugelassen sind, da diese zu Ausbildungs- und Einweisungszwecken benötigt werden.

Voraussetzungen sind:

- Gewichtsklasse 4,75 t bis 7,5 t
- Länge mindestens 5 m
- erreichbare Geschwindigkeit mindestens 80 km/h
- Aufbau mindestens so hoch und breit wie die Fahrerkabine

Lehrgangsdauer

Sonnabend: 07.30 Uhr - ca. 17.00 Uhr

Lehrgänge

Lehrgangs- Nummer	Lehrgangstermin	Hinweise
AF 11.2019	23.11.2019	

Bemerkungen

In dem Lehrgang wird ein auf den Lehrgangsinhalt basierendes, individuell angepasstes Verfahren zur Umsetzung der Fahrberechtigungsverordnung unter Berücksichtigung der Verhältnisse in der jeweiligen Feuerwehr erarbeitet. Die erforderliche Dokumentation wird vorgestellt und Unterweisungshilfen sowie unterstützendes Material ausgegeben.

Lehrgangsplan: Ausbilder Fahrberechtigung Feuerwehren bis 7,5 t

1. Tag	Sonnabend	
07:30 - 08:00	Begrüßung, Einführung in den Lehrgang	U
08:00	<u>Gruppe 1 – 8 LT (T)</u> Rechtliche Rahmenbedingungen und rechtliche Grundlagen Grundlagen der Unterweisung und Dokumentation Verantwortung des Fahrzeugführers (StVO) Wege- und Sonderrechte Anschnallpflicht Drogen und Alkohol Rechtliche Stellung des Ausbilders und Haftungsfragen <u>Gruppe 2 – 2x4 LT (PEK)</u> Sicherer Umgang mit Fahrzeugen (Gefahren durch Toten Winkel, besonderes Raumbedarf, Fahrverhalten: Bremsen und Beschleunigen, Kurvenverhalten unter Berücksichtigung des Beladungszustandes) Rangieren, Rückwärtsfahrt, Fahren mit Einweiser und Sicherungsposten Ladungssicherung Technischer Dienst	U/P
09:05 - 09:25	Frühstück	
- 12:55	<u>Gruppe 1 – 2x4 LT (PEK)</u> Sicherer Umgang mit Fahrzeugen (Gefahren durch Toten Winkel, besonderes Raumbedarf, Fahrverhalten: Bremsen und Beschleunigen, Kurvenverhalten unter Berücksichtigung des Beladungszustandes) Rangieren, Rückwärtsfahrt, Fahren mit Einweiser und Sicherungsposten Ladungssicherung Technischer Dienst <u>Gruppe 2 – 8 LT (T)</u> Rechtliche Rahmenbedingungen und rechtliche Grundlagen Grundlagen der Unterweisung und Dokumentation Verantwortung des Fahrzeugführers (StVO) Wege- und Sonderrechte Anschnallpflicht Drogen und Alkohol Rechtliche Stellung des Ausbilders und Haftungsfragen	U/P
	Mittagessen	
13:25 – 14:10	Erarbeiten der Vorgehensweise für die Ausbildung und Prüfung in der eigenen Feuerwehr (EA, PA)	U
14:15 – 15:00	Ergebnisvorstellung, Ergebnisvergleich und Ergebnisdiskussion	U
15:15 – 16:00	Abschlussbetrachtung, Materialausgabe, Verabschiedung	U